



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Mittelschulen und Berufsbildung

► Erwachsenenbildung

Sprachförderung Gratis-Deutschkurse

Zwischenbericht 2015 / 2016



Die «Gratis-Deutschkurse» sind Teil des am 30. November 2014 durch das Basler Stimmvolk angenommenen Gegenvorschlags zur «Integrationsinitiative». Die **Fachstelle Erwachsenenbildung** (Erziehungsdepartement Basel-Stadt) wurde mit der Umsetzung beauftragt.

Seit Anfang Mai 2015 erhalten Neuzugezogene anlässlich der Erstanmeldung bei den Gemeinden im Rahmen der Begrüssungsgespräche einen personalisierten Gutschein für einen Gratis-Deutschkurs. Mitte August 2015 starteten die ersten Kurse.

Der vorliegende Zwischenbericht zieht ein erstes Umsetzungsfazit für den Zeitraum von Mitte August 2015 bis Mitte August 2016.

Seit dem 7. Mai 2015 erhalten bezugsberechtigte Personen bei ihrer Erstanmeldung im Einwohneramt (JSD, Kundenzentrum) einen Gutschein für einen Gratis-Deutschkurs. Der Gutschein kann an zwölf ausgewählten zertifizierten Sprachschulen in Basel-Stadt eingelöst werden und berechtigt zum Besuch von 80 Lektionen.



Die Bereitstellung von Gratis-Deutschkursen für Neuzuziehende basiert auf folgenden Zielen:

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten Deutschlernangebots durch qualifizierte Anbieter
- Vermittlung von sprachlichen Kompetenzen mittels praxisnaher Einführung in den Schweizer bzw. Basler Alltag
- Berücksichtigung individueller Bedürfnisse der Kursbesuchenden (Lerntempo, Intensität, Inhalt, Tageszeit u.a.)
- Motivierung zum Deutschlernen bzw. zum Weiterlernen

Rechts- grundlage

Grundlage für die Einführung von Gratis-Deutschkursen bildet der am 30. November 2014 durch das Basler Stimmvolk angenommene Gegenvorschlag zur Integrationsinitiative. Das kantonale Gesetz über die Integration der Migrationsbevölkerung (§ 4, Abs. ^{3bis}) und die entsprechende Verordnung (§ 5, Abs. 3) wurden daraufhin erweitert.



Anspruchsberechtigung für einen Gutschein

Grundsätzlich berechtigt sind ausländische Erwachsene, die in ihrem ersten Aufenthaltsjahr in der Schweiz sind und über eine Aufenthaltsbewilligung verfügen.

Voraussetzung für die Sprachschulen

Die Sprachschulen müssen zur Qualitätssicherung über eine Zertifizierung (eduQua, ISO oder vergleichbar) verfügen, zielgruppengerechte Angebote im Umfang von 80 Lektionen bereitstellen und der Fachstelle Erwachsenenbildung über deren Nutzung Auskunft geben.

Das Integrationsgesetz besagt: «Er [Der Kanton] bietet den neu zugezogenen Migrantinnen und Migranten während ihres ersten Aufenthaltsjahres in der Schweiz einen kostenlosen Sprachkurs an.»

Die Integrationsverordnung präzisiert: «Nicht deutschsprachige Migrantinnen und Migranten mit Anspruch auf Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung B erhalten in den ersten zwölf Monaten ihres Aufenthaltes in der Schweiz einen personalisierten Gutschein für den kostenlosen Besuch eines Deutschkurses.»



12 Sprachschulen

214 Kurse

1'032 Teilnehmende

63'548 Personenlektionen

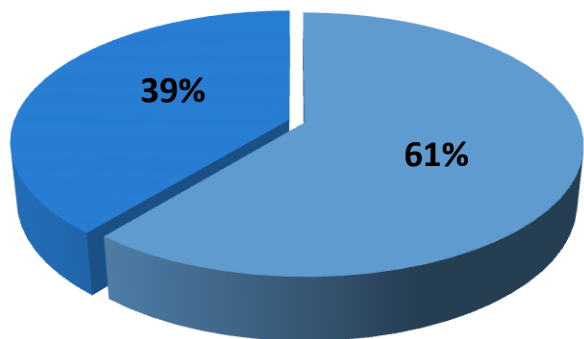
Kurs- besuch

Über 1'000 Neuzuziehende besuchten im ersten Jahr der Einführung einen Gratis-Deutschkurs. Mit einem Vorlauf von nur wenigen Monaten stellten zwölf Sprachschulen insgesamt 27 differenzierte Angebote bereit. Dieses breite Kursangebot wurde auch deshalb möglich, da die Angebote bewusst auch Teilnehmenden ohne Gutschein zu einem regulären Kurspreis offen stehen.



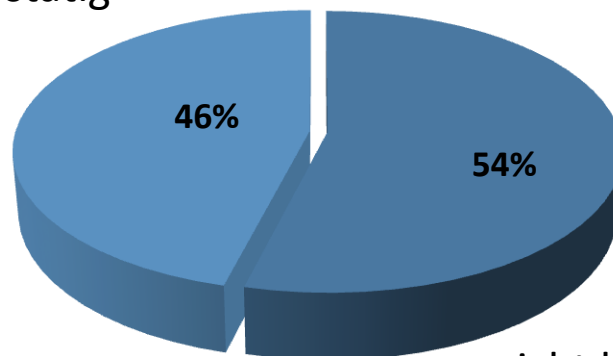
Geschlecht

männlich



weiblich

berufstätig



nicht berufstätig

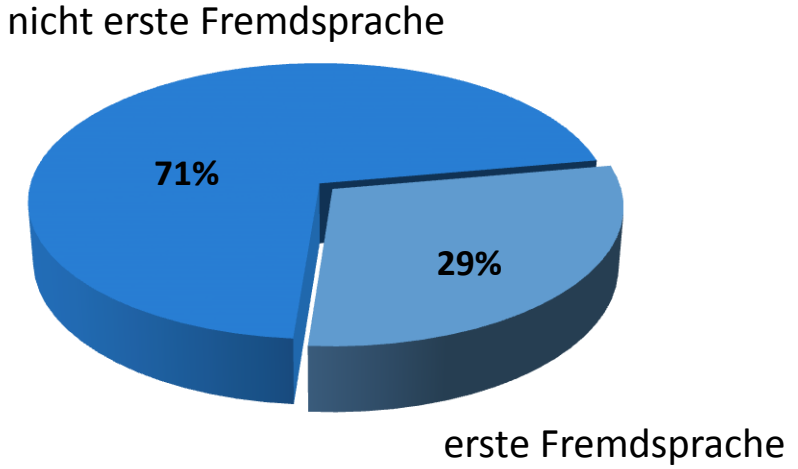
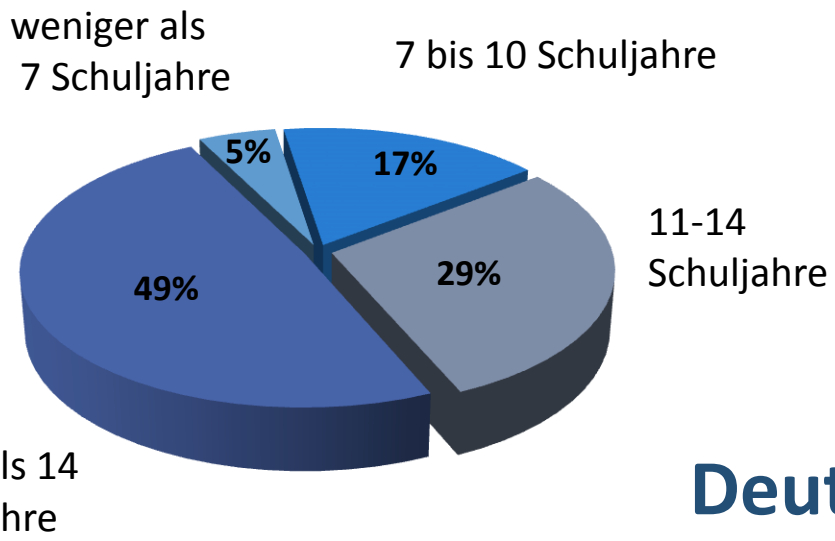
Berufstätigkeit

Geschlecht und Berufstätigkeit

Wie bereits aus den subventionierten Deutsch- und Integrationskursen bekannt, verzeichnen auch die Gratis-Deutschkurse einen hohen Frauenanteil. Mehr als die Hälfte der Teilnehmenden ist nicht berufstätig. Dies legt den Schluss nahe, dass die Kurse vermehrt von Frauen genutzt werden, die sich Deutsch ausserhalb des Arbeitsplatzes aneignen wollen.



Schul- und Ausbildungsjahre



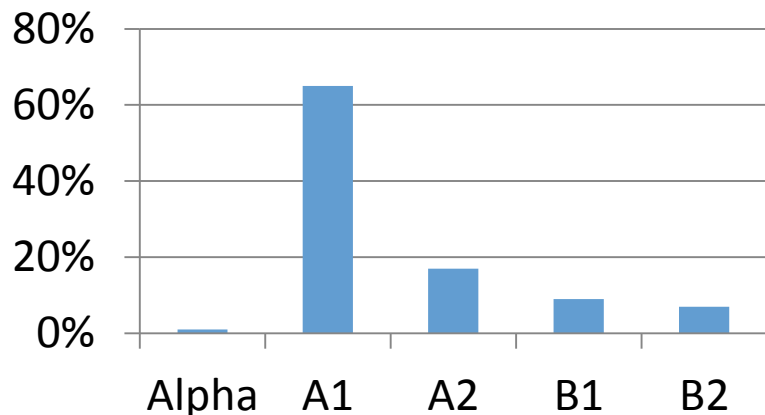
Deutsch als erste Fremdsprache

Bildungs- hintergrund

Der Bildungshintergrund ist ein wichtiger Indikator für den Bedarf, das Nutzungsverhalten und den Erfolg von Bildungsangeboten. Kategorien wie bildungsnah und bildungsfern sind jedoch statistisch schwierig zu erheben. Zugeschnitten auf die Gratis-Deutschkurse wurde nach der Länge der Schulbildung (inkl. Berufsbildung) und nach Deutsch als erste Fremdsprache gefragt. Die Resultate zeigen, dass knapp ein Viertel der Personen wenig Bildungserfahrung mitbringt. Im Vergleich zur kantonalen Sprachförderung, bei der rund 30% weniger als 9 Schuljahre aufweisen, ist der Anteil bei den Gratis-Deutschkursen deutlich tiefer.



Sprachniveau



33.6 Jahre
Durchschnittsalter

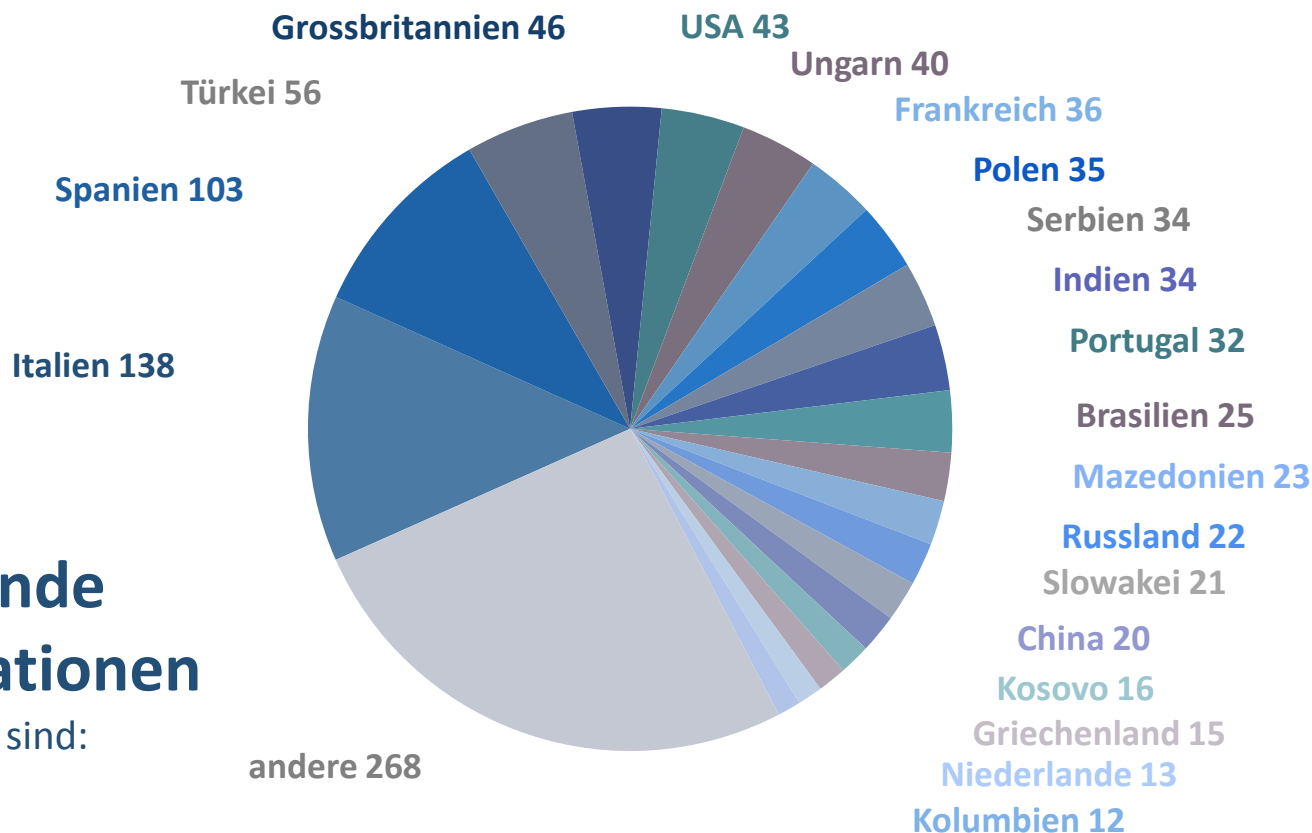
Sprachniveau und Alter

Über 60% der Teilnehmenden besuchten einen Kurs auf dem Anfängerniveau A1. Nur 7% der Neuzugezogenen nutzten ihren Gutschein für einen B2-Kurs. Vier Personen nahmen an einem Alphabetisierungskurs teil. Mit der Kursdauer von 80 Lektionen kann grob die Hälfte eines Sprachniveaus erreicht werden. Das Durchschnittsalter der Neuzuziehenden, die einen Gratis-Deutschkurs besuchten, lag bei 33.6 Jahren. Gut 40% sind zwischen 18 und 30 Jahre alt.



Teilnehmende aus 101 Nationen

die 20 häufigsten sind:



Herkunft

Neuzuziehende aus 101 Nationen und allen Teilen der Welt lösten einen Gutschein für einen Gratis-Deutschkurs ein. Die Vielfalt der kulturellen Herkunft mit ihren unterschiedlichen Bildungssystemen, die teilweise auch auf ein anderes Alphabet aufbauen, stellt eine grosse Herausforderung für die Sprachschulen dar.



Durchschnittlich werden pro Monat rund 250 Gutscheine abgegeben.

Seit der Gesetzesänderung vom 1. Dezember 2014 wurden rund 4'480 Gutscheine ausgestellt. Davon 1'032 Gutscheine eingelöst (Stichtag 15.8.16).

Die Einlösequote der ausgestellten Gutscheine liegt bei 23%.

Vom 7. Mai 2015 (seit Einführung der persönlichen Gutscheinabgabe durch das Einwohneramt BS) bis 6. Mai 2016 wurden 2'709 Gutscheine ausgestellt. Verglichen mit der Anzahl eingelöster Gutscheine zeichnet sich eine Einlösequote von rund 40% ab.

Abgabe und Einlösequote

Für eine abschliessende Evaluation des eingeführten Gutscheinsystems ist es noch zu früh. Die Bilanz der Einlösequote wird verfälscht durch rückwirkend versandte Gutscheine (Dezember 2014 bis 6. Mai 2015), die zeitlich verzögerte Bereitstellung des Kursangebots ab August 2015 sowie die 1-Jahres-Gültigkeit. Ebenfalls zu berücksichtigen ist der Zeitpunkt der statistischen Erfassung der Kursteilnehmenden, welche erst nach Kursende bei der Abrechnung erfolgt. Die Kursdauer variiert von wenigen Wochen bis zu einem Semester.



92% der Teilnehmenden beurteilten das Angebot als gut oder sehr gut.

60% besuchten mehr als 64 Lektionen und erhielten eine Kursbestätigung.

62% geben an, einen weiteren Kurs zu besuchen.

Kursunter- bzw. abbrüche sind vorwiegend beruflich oder familiär bedingt.

Fazit

Das Feedback der Teilnehmenden zur Qualität des Kurses und zur Einschätzung des Lernerfolgs wurde von der Fachstelle Erwachsenenbildung mittels brieflicher Befragung eingeholt. Die Rücklaufquote der freiwillig zu beantwortenden Fragebögen lag bei 46% (445 Rückläufe von 971 versendeten Bögen). 383 Personen gaben an, dass sie viel bis sehr viel vom Kurs profitiert haben und nur 11 Personen meinen, «nicht gut» profitiert zu haben. Für 84% der Antwortenden war das Lerntempo im Unterricht angemessen.



«Ich möchte bei Ihnen danken für 80
Lektionen der Kurssprache. Ich
möchte weiter Kurs machen dann
kann ich auch arbeite»

«Ich will weiter in Deutschkurs
aber wegen finanziellen Grund ich
kann im moment nicht
besuchen.»

«Deutschkurs
war sehr kurz»

«Es war sehr nett
dass ich diese Kurs
hatte. Merci, merci
viel mall!»

«Ich finde das Geschenk von
Basel-Stadt sehr gut, man kann
sich gerade von Anfang
integrieren und Deutsch lernen»

«Es wäre hilfreicher wenn
es mehr Lektionen gäbe»

«Gratis-Deutschkurs mit Gutschein hilft mir zu lernen Deutsch.
Danke, weiter so, ich würde mich freuen, wenn ich noch einen
Gutschein gehabt hätte. Liebe Grüsse»

Feedback

Hier eine Auswahl an handschriftlich angebrachten Bemerkungen, welche am Ende des Fragebogens ohne Vorgabe vermerkt werden konnten.



ABSM Gempenstrasse 27 • 4053 Basel • Tel. 061 361 85 88

academia Sprach- und Lernzentrum Schifflande 3 • 4051 Basel • Tel. 058 440 90 90

Bénédict-Schule Basel Elisabethenanlage 9 • 4051 Basel • Tel. 061 202 12 12

Berlitz Schools of Languages AG Gerbergasse 4 • 4051 Basel • Tel. 061 226 90 40

ECAP Basel Clarastrasse 17 • 4005 Basel • Tel. 061 690 96 26

Gemeinde Riehen Wettsteinstrasse 1 • 4125 Riehen • Tel. 061 646 82 56

inlingua Sprachschule Dufourstrasse 50 • 4052 Basel • Tel. 061 278 99 33

K5 Basler Kurszentrum Gundeldingerstrasse 161 • 4053 Basel • Tel. 061 365 90 20

Klubschule Migros Jurastrasse 4 / Im Gundelitor • 4053 Basel • Tel. 058 575 87 00

NSH Bildungszentrum Elisabethenanlage 9 • 4051 Basel • Tel. 061 202 12 02

Orsini Sprachschule AG Steinentorstrasse 39 • 4051 Basel • Tel. 061 281 94 96

Volkshochschule beider Basel Kornhausgasse 2 • 4051 Basel • Tel. 061 269 86 66

Sprach- schulen

Anbieter

Die aufgeführten Sprachschulen sind verantwortlich für das qualitativ hochwertige und äusserst vielfältige Angebot an Gratis-Deutschkursen, die den Neuzuziehenden auf Gutscheinebasis zur Verfügung gestellt werden konnten. Alle Sprachschulen sind eduQua oder vergleichbar zertifiziert.



Dank

Das Gutscheinsystem konnte den neuzuziehenden Migrantinnen und Migranten innert kurzer Zeit zur Verfügung gestellt werden.

Die rasche Einführung der Gratis-Deutschkurse war nur Dank einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen dem Justiz- und Sicherheitsdepartement, dem Präsidialdepartement und dem Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt möglich.

An dieser Stelle gebührt ein grosser Dank den Sprachschulen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der öffentlichen Verwaltung, die an der Umsetzung des gesetzlichen Auftrags beteiligt waren.